

Lotto informiert: Lotto-Kunstpreis zum Thema „Fritz Walter“

Ministerpräsident Kurt Beck und DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger übernehmen Schirmherrschaft

Koblenz. Erstmals in der über zwanzigjährigen Geschichte des Kunstpreises von Lotto Rheinland-Pfalz wird das Thema einer einzigen Person gewidmet: Wer anders könnte es sein, als Fritz Walter, das größte Aushängeschild des rheinland-pfälzische Sportes. Unter dem Motto „Fritz Walter“ sucht das Glücksspielunternehmen aus Koblenz Kurzgeschichten und Lyrik zum 90. Geburtstag der größten Legende des deutschen Fußballs. Dabei winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro. Schirmherren des Kunstpreises sind der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck sowie DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger.

□ Fritz Walter – Star auf dem grünen Rasen, Kapitän der Weltmeisterelf 1954 und Ehrenspielführer – war ein bescheidener, liebenswerter Mensch. Sein bodenständiges Leben war geprägt durch den Sport und die unvergleichliche über 50 Jahre währende Liebe zu seiner Frau Italia. Niemals abgehoben, stets respektvoll und fair im Umgang mit seinen Gegnern, hat er seiner Heimat, seiner Stadt und seinem Land stets die Treue bewahrt. Sein soziales Engagement war beispielhaft. Über den Tod hinaus ist er ein Vorbild für die Menschen in Rheinland-Pfalz, Deutschland und der Welt. Tugenden, die in der heutigen Zeit oft in Vergessenheit geraten sind. Umso mehr gilt es, diesen großartigen Menschen und Sympathieträger mit originellen, unterhaltsamen, einfühlsamen und interessanten Texte, Gedichte und/ oder Kurzgeschichten rund um den Menschen und Ausnahmesportler Fritz Walter, für den „dahäm immer dahäm“ war und dessen Fußballkunst auch heute noch unvergessen ist,

zu ehren.

„Menschlichkeit, Ehrlichkeit, Herzlichkeit, Verbundenheit und Fairness waren seine wichtigsten Tugenden“, sagt Lotto-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler und fügt hinzu: „Wir hoffen, dass die Texte des Kunstpreises 2010 von Lotto Rheinland-Pfalz viele Facetten des einzigartigen Sportlers und Menschen Fritz Walter widerspiegeln, um Ihm ein würdiges Andenken anlässlich seines 90. Geburtstages am 31. Oktober 2010 zu bereiten.“

Damit auch bei diesem Kunstpreis wieder Werke mit hohem Niveau ausgewählt werden, hat Lotto Rheinland-Pfalz eine hochkarätige und fachkundige Jury zusammengestellt. Unter der Leitung von Professor Wolfgang Düsing (Literaturwissenschaftler an der Universität Mainz) sind ZDF-Sportmoderator Wolf-Dieter Poschmann, Stefan Kuntz (Vorstandsvorsitzender des 1. FCK), Staatssekretär Roger Lewentz (Vorsitzender der Fritz-Walter-Stiftung), Claus Dieter Gerke (Sportchef des SWR-Fernsehens) sowie Dieter Noppenberger (Vorsitzender der Lotto-Gesellschafterversammlung) mit dabei.

Von den Preisen im Gesamtwert von 15.000 Euro vergibt Lotto Rheinland-Pfalz für den ersten Preis 5.000, für den zweiten Preis 3.500, den dritten Preis 2.500, den vierten Preis 1.000 und den fünften bis zehnten Preis je 500 Euro. Die Jury des Kunstpreises entscheidet bis Oktober 2010 über die Preisträger und darüber, welche Geschichten in eine Anthologie übernommen werden, die bei der Preisverleihung der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Die Preisverleihung erfolgt im Herbst 2010 im Rahmen eines Festaktes.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2010. Teilnahmeberechtigt sind alle Autorinnen und Autoren, die in Rheinland-Pfalz leben und mindestens 18 Jahre alt sind. Je Bewerbung werden bis zu drei verschiedene Beiträge zugelassen.